

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

Ein Dienstmädchenvertrag.

Die Revolution hat bekanntlich auch die preußische Gebührensatzung hinweggerafft, dieses Liebeslied aus der guten, alten Zeit, das auf der einen Seite nach Recht, auf der anderen Seite nach Billigkeit lautet. Die Stelle der Gebührensatzung hat der Dienstmädchenvertrag nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Da aber dieser auch nur die Rechtsverhältnisse im allgemeinen regelt, so macht sich in dem Dienstverhältnis selbst noch immer eine gewisse Unbilligkeit und Unbilligkeit geltend. Die Berliner haben sich durch die Aufhebung eines Dienstvertrages zu helfen gesucht, der nach lausendem Sin und der unter Dach und Fach gebracht worden ist. Das Kuratorium des hiesigen Arbeitsnachweises Berlin, das aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern besteht, hat den bis Ende Dezember laufenden Vertrag ausgearbeitet. Es wird unter Beibehaltung der alten Vertragsformen am 1. März das Zimmer des Mädchens verbleibend sein. Ein Betrag von seiner alleinigen Verfügung haben, ebenso Arbeitsvertrag und Durchgangsschein dürfen als Mädchenzimmer nicht benutzt werden. Die Arbeitsbereitschaft beträgt 12 Stunden, sechs Stunden sind frei, für die Wäschezeiten. Nach 7 Uhr abends dürfen nur laute Musik erlaubt werden. Arbeiten, die durch Beruf und Gewissenhaftigkeit nach 8 Uhr abends entlassen, werden mit 50 Pfg., nach 10 Uhr abends mit 75 Pfg., die Stunde vergütet. Das Mädchen darf die Wohnung nicht ohne Erlaubnis verlassen, das Abends den zweiten Sonntag von 3 Uhr ab frei, ferner einen freien Wochennachmittag von 4 Uhr bis zum Abend von 7 Uhr. Für Ankleiden und ein Wäschegehalt von 25 Mk. und 5 Mk. Unterwuschungsgeld. Die Beiträge für die Ortsantenne und für die Sozialversicherung dürfen in Bezug gebracht werden. Die Schlichtung von Streitigkeiten sollt einem Schiedsgericht von Hausfrauen und Mädchen. Für nicht mutwillig geschädigten Schaden ist die Hälfte nicht erlaubt. Der geschädigte Arbeitstag wird als freier Tag für die Hausarbeiten und die Dienstboten nicht einzuführen, indes für doch erhebliche Verbesserungen und Erleichterungen für die Dienstboten in den Vertrag hineingetragen worden. Der Vertrag ist nur bis Ende dieses Jahres abgeschlossen. Glaubt man etwa, daß die darin der sozialdemokratische Geist im vollkommenen Maße geltend sein wird, so ist es nicht der Fall. Die Arbeiter sind aber, wenn sie Hausfrau ihr eigenes Dienstmädchen leisten wird? Das ist nebenbei auch so eine kleine soziale Frage, die der Zukunftstendenz sein müssen.

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

...ung...
...ung...
...ung...

Voranschlag sein Einmündiger.

Durch die Beeinträchtigung der Bergbau der Kalkwerke im Spätherbst 1918 durch den mangelnden Umwälzung und der...

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Gemeinde, Freitag abend 6 1/2 Uhr, Sonnabend vor...

Aus dem Leserkreise.

Die Mobilisierung der Studentenschaft.

In einer der letzten Nummern der Soziale-Zeitung machte ein...

ohne feste Aufsicht. In dieser Lage soll der Student von heute...

Jeder achtzehnjährige Arbeiter wird heutzutage ernst genommen...

mehr-Wissens, des mühsam konzentrierten Arbeitens und der...

Es ist gewiß, daß auch d'ermal die akademische Jugend dem...

Briefkasten.

Meinestens ist die... Briefkasten... 5. 2. 1. 3r den Hellen, in denen die Höhe der Unterhaltung...

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.

Antwärtige Bekanntmachungen. Bekanntmachung. Die Lieferung des für das Rechnungsjahr 1919 erforderlichen...

Preussische Lotterie.

Die Erneuerung der Lose zur 4. Klasse, die bei Verlust...

Arbeitspferde

3 Paar leichte, flotte, zugfeste... W. Töpfer, Berlinstraße 7.

Heu

1 Fuhre prima... Emil Steinhilf, Halle a. S., Rindstraße.

Schürzen

schwarz, weiss, farbig, moderne waschichte Muster. V337/5.

Fahrplanänderung.

Am 1. April d. Js. ab werden die Schienen D 146...

Zu verkaufen

Gaueverkauf! In Beesen bei Götze ist ein...

Wohnhaus

gegenständig, mit schönem...

Neues mod. Zinshaus

mit 3- bis 4-Zimmerwohnungen...

Wassersuche

Wenn Mädchen heiraten... oder Kinder zur Schule gehen...

Fleischhackmaschinen

sehr billig. C. F. Ritter, Leipziger Strasse 90.

Aufgebot von Sparkassenbüchern.

Die nachbezeichneten Sparkassenbücher sind auf verbeizert...

Herrschafflicher Sitz

Spezialbüro für Vermittlung...

Mikroskop

zu verkaufen mit Zeiss-Objektiv...

Weinflaschen

alte Oefen, Eisen, Kupfen...

Geldschrank

70 cm breit, auf erhalten, mit...

Barackenwerke

Richard Mittag, Spremberg (Lausitz), Tel. 26...

Arzt-Unternehmung.

Arztliche u. mikroch. Unternehmung...

Violine

billig zu verkaufen. Off. Nr. 1...

Zwei Riibfessel

zu verkaufen, auf erhalten, ein...

Dilletant sucht gute Geige

zu kaufen, evtl. Taubell. Ang. u. B. P. 7624 an Rudolf Mosse...

Flügel

zu verkaufen. Zu verkaufen, ein...

Obstbäume

Wunderschöne, bereits reifer...

Damen-Blusen

schönem Preiswert...

Fussartilleristen!

Meldet Euch sofort beim... Freikorps Rieckhoff, das im Baltende gegen den Bluterror des russischen Bolschewismus kämpft.

Schluss

der Anzeigen-Anträge...

Obstbäume

Wunderschöne, bereits reifer...

Freikorps Rieckhoff.

I. A. Baegel.

Schluss

der Anzeigen-Anträge...

Obstbäume

Wunderschöne, bereits reifer...

Freikorps Rieckhoff.

I. A. Baegel.

